

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **24.02.2009** in der Verwaltungsnebenstelle Ramlingen-Ehlershausen, Ratsweg 6, 31303 Burgdorf-Ehlershausen

16.WP/OR RE/008

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:00 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:10 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Walter, Klaus-Dieter

stellv. Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Bähre, Ingmar
Stuckenschmidt, Dieter
Wackerbeck, Ursula

Beratende/s Mitglied/er

Alker, Rudolf

Verwaltung

Strecker, Dagobert
Vierke, Silke
Vitt, Silke

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 18. November 2008
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- Umwandlung der Straße "Schwalbenweg" in eine sogenannte "Spielstraße"
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Zustimmung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen zu Ausgaben aus den Haushaltsmitteln des Orsrates für die Freiwillige Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen und für eine Freikarte für das Waldbad Ramlingen für ein Mitglied der Jugendwehr Ramlingen-Ehlershausen
7. 1. Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 2009 0482
8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

(Vor Beginn der Tagesordnung im öffentlichen Teil)

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beige-fügt

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Walter eröffnete die Sitzung und stellte bei ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner wies er darauf hin, dass die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen sei.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 18. November 2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-

Ehlershausen vom 18.11.2008 wurde einstimmig genehmigt.

**3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- Umwandlung der Straße "Schwalbenweg" in eine sogenannte "Spielstraße"**

Herr Walter erörterte die Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 01.02.2009. Demnach sei er von Anliegern des Schwalbenweges mit der Prüfung beauftragt worden, den Schwalbenweg in einen verkehrsberuhigten Bereich gem. § 42 StVO umzuwandeln. Hintergrund sei, das in der Straße befindliche Seniorenheim sowie die Tatsache, dass die dort wohnhaften Kinder die Straße als Spielfläche nutzen würden. Des Weiteren befände sich in der Straße das Feuerwehrgerätehaus. Die Anlieger hätten zum Teil bemängelt, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr würden die Straße nicht nur im Falles eines Feuerwehreinsatzes zu schnell befahren (siehe Anlage 2).

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte im Rahmen der Ortsratsitzung mündlich durch **Herrn Streckler**. Die Antworten auf die Anfrage sind dem Protokoll als Anlage beigefügt (siehe Anlage 3 und 4)

Frau Meinig merkte an, die Problematik liege in der Kommunikation der Anlieger untereinander. Sie schlage daher vor, die Sachlage im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit den Anliegern, welche durch den Ortsrat moderiert werden könne, zu besprechen. Vor einer Beantragung der Umwandlung des Schwalbenweges in einen verkehrsberuhigten Bereich nach § 42 StVO halte sie eine solche Versammlung für sinnvoll, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass sich in der Straße das Feuerwehrgerätehaus befände. Es müsse sichergestellt sein, dass im Rahmen eines Feuerwehreinsatzes eine freie Zufahrt zum Einsatzort gewährleistet werden könne.

Herr Alker erklärte, ihn habe die Anfrage irritiert. Er sei davon ausgegangen, dass eine solche Versammlung der Anlieger bereits stattgefunden habe. Er gehe davon aus, dass die Anfrage nur auf Beschwerden einzelner Anlieger beruhe. Er stelle daher die Frage, wie viele Anlieger Herrn Walter mit der Anfrage beauftragt hätten.

An Herrn Alker gewandt teilte **Herr Walter** mit, er sei von insgesamt 2 Anliegern angesprochen worden. Gleichzeitig stellte er an die Verwaltung die Frage, ob derzeit abzusehen sei, mit welchen Kosten eine solche Maßnahme verbunden wäre.

Frau Vierke teilte daraufhin mit, dass bei einem grundhaften Ausbau 75 % der Kosten durch die Anlieger zu tragen seien. Handele es sich lediglich um Markierungsarbeiten, so seien diese nicht durch die Anlieger zu tragen.

Herr Stuckenschmidt äußerte Bedenken gegen die Umwandlung des Schwalbenweges in einen verkehrsberuhigten Bereich. Er würde ebenfalls gerne den Vorschlag von Frau Meinig aufgreifen.

Herr Walter erklärte abschließend, man werde dem Vorschlag von Frau Meinig folgen. Als Termin schlage er die Einweihung des umgebauten Feuerwehrgerätehauses am 18.04.2009 vor. Herr Philipps sei als Vertreter der Verwaltung ebenfalls bei diesem Termin anwesend.

Gegen diesen Vorschlag wurden von den übrigen Ortsratsmitgliedern keine Einwände vorgebracht.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Walter teilte folgendes mit:

1. Am 14.12.2008 habe der Seniorennachmittag im Landgasthof Voltmer stattgefunden an dem rund 120 Senioren teilgenommen hätten. Er sei von den Senioren gebeten worden, diese Veranstaltung auch im Jahre 2009 zu wiederholen.
2. Am 30.01.09 habe die Feuerwehr-Hauptversammlung stattgefunden. Hierbei sei mitgeteilt worden, dass ein im Rahmen von Sponsoringmaßnahmen beschafftes Feuerwehrfahrzeug der Jugendwehr der Stadt Burgdorf übergeben werde. Der Standort des Fahrzeuges sei das Feuerwehrgerätehaus in Ramlingen-Ehlershausen.
3. Am 14.03.2009 finde in der Zeit von 09.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr eine Müllsammelaktion im Rahmen der Veranstaltung „Unser Dorf soll schöner werden“ statt. Treffpunkt sei um 09.30 Uhr an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen.
4. Am 01.04.2009 finde um 19.00 Uhr ein Treffen der örtlichen Vereine zum diesjährigen Themenjahr „Stadt, Land, Fluss“ statt. Treffpunkt sei das Gasthaus Bähre in Ehlershausen.

Herr Walter erläuterte einige geplante Veranstaltungen im Rahmen des Themenjahres

5. Am 11.04.2009 werde durch die örtliche Feuerwehr traditionsgemäß um 19.30 Uhr das Osterfeuer entzündet
6. Am 12.05.2009 finde die nächste öffentliche Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen in der Verwaltungsnebenstelle, Ratsweg 6, 31303 Burgdorf – Ehlershausen, statt.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

KEINE

6. Zustimmung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen zu Ausgaben aus den Haushaltsmitteln des Orsrates für die Freiwillige Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen und für eine Freikarte für das Waldbad Ramlin-

gen für ein Mitglied der Jugendwehr Ramlingen-Ehlershausen

Herr Walter bat um Zustimmung, aus den Haushaltsmitteln des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen eine Spende von jeweils 100,00 € für die Freiwillige Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen zu leisten.

Des Weiteren bat **Herr Walter** um Zustimmung, für ein Mitglied der Jugendwehr Ramlingen-Ehlershausen eine Jahreskarte für das Waldbad Ramlingen-Ehlershausen in Höhe von 36,00 € aus den Haushaltsmitteln des Orsrates zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Orsrat empfahl einstimmig, aus den Haushaltsmitteln des Orsrates 100,00 € für die Freiwillige Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen sowie 36,00 € für eine Freikarte für das Waldbad Ramlingen-Ehlershausen für ein Mitglied der Jugendwehr Ramlingen-Ehlershausen zu spenden.

7. 1. Änderung der Friedhofssatzung Vorlage: 2009 0482

Frau Vierke wies eingangs darauf hin, dass die Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf vom 11.03.2004 einer Überarbeitung bedürfe. In der Anlage 1 sei der Entwurf der 1. Änderungssatzung beigelegt.

Anhand der Anlage 2, welche eine Gegenüberstellung des derzeitigen Rechts mit den neu vorgeschlagenen Regelungen mit der jeweiligen Begründung beinhalte, erläuterte **Frau Vierke** die Vorlage.

Beschluss:

Der Orsrat Ramlingen-Ehlershausen empfahl einstimmig dem Beschluss zu e) der Vorlage 2009 0482 zuzustimmen.

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Straßensanierung Jägerstraße

Herr Alker bemängelte, dass die Jägerstraße im vergangenen Jahr nur auf einer Straßenseite bis zur Höhe Trakehnerweg saniert worden sei. Die Sanierung der anderen Straßenseite sei bisher nicht erfolgt.

Herr Strecker teilte mit, die Sanierung werde fortgeführt, sobald die Witterungsverhältnisse dies zuließen.

Konjunkturpaket der Bundesregierung

Herr Bähre fragte an, ob im Rahmen des durch die Bundesregierung verabschiedeten Konjunkturpaketes die Möglichkeit bestehe, den Radweg nach

Großmoor zu sanieren.

Hierzu teilte Herr Strecker mit, Tiefbaumaßnahmen seien von dem Konjunkturprogramm ausgenommen. Die Verwaltung stelle derzeit eine „Prioritätenliste“ über die vorgeschlagenen Maßnahmen auf, welche sodann dem Rat der Stadt Burgdorf vorzulegen sei.

Einwohnerfragestunde

(Nach Ende der Tagesordnung im öffentlichen Teil)

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 5 beige-fügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin